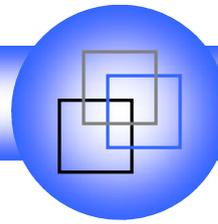


<p>Ziel:</p> 	<p>Die Schüler versuchen sich in die Schwierigkeiten eines Alltags mit einer Behinderung zu versetzen und können unterstützende und erleichternde Hilfsmittel selber ausprobieren.</p>
<p>Arbeitsauftrag:</p> 	<p>Auf den Folien stehen verschiedene Aussagen von Menschen im Rollstuhl, welche Hilfe sie annehmen müssen und wie sie damit umgehen. Die Schüler diskutieren, wie behinderte Menschen in ihrem Leben zurechtkommen und auf welche Hilfestellungen sie angewiesen sind. Danach lernen die Schüler einige Hilfsmittel aus der Hilfsmittelbox durch Ausprobieren selber kennen.</p>
<p>Material:</p> 	<p>2 Folien Hilfsmittelbox</p>
<p>Sozialform:</p> 	<p>Gruppenarbeit Plenum</p>
<p>Zeit:</p> 	<p>ca. 45 Minuten</p>

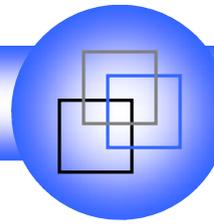
Zusätzliche Informationen

- Nach dem Besuch des Einführungskurses am Paraplegiker-Zentrum Nottwil werden Ihnen diverse Hilfsmittel leihweise zur Verfügung gestellt, damit die Schüler selber Erfahrungen sammeln können. Detailliertere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.spv.ch.



„Es ist durch den Unfall nicht alles schlechter geworden in meinem Leben! Ich habe mir soeben ein neues, behindertengerechtes Auto gekauft, das hätte ich mir sonst niemals geleistet.“ Und noch etwas: Ich habe jetzt immer die besten Parkplätze, und im Zirkus darf ich in der ersten Reihe sitzen. Ist das etwa nichts?“

„Das Sich-herumtragen-Lassen ist ein bewährter Trick. Steht man vor unüberwindbaren Hindernissen, muss man sich halt tragen lassen. Ich schmunzle dann jeweils und schlage vor, dass der Gemeindepräsident der jeweiligen Gemeinde mich tragen kommen solle, dann sei das Gebäude nicht mehr lange ohne Lift.“



„Als Rollstuhlfahrer ist es besonders mühsam, wenn man beim Bahnfahren ständig umsteigen muss. Ohne fremde Hilfe ist das gar nicht zu schaffen, Rollstuhlfahrer brauchen die Dienste eines SBB-Angestellten, genannt Mobi-Helfer. Eine umständliche Sache: Mindestens eine Stunde vor Reiseantritt muss man bei der SBB anrufen und ‚seinen‘ Mobi-Helfer bestellen. Aber auch da gibt es Einschränkungen. Spätabends ist kein Mobi-Helfer mehr da, da muss halt der Zugführer beim Umsteigen helfen.“